

RS Lvwg 2025/11/17 LVwG 30.38-2030/2025-29

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.2025

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

17.11.2025

Index

27/04 Sonstige Rechtspflege

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

GebAG 1975 §48 Z5

StVO 1960 §4 Abs1 litc

GebAG 1975 §34

StVO 1960 §4 Abs5

StVO 1960 §4 Abs1 lita

1. StVO 1960 § 4 heute
2. StVO 1960 § 4 gültig ab 01.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
3. StVO 1960 § 4 gültig von 01.09.2012 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
4. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 4 gültig von 19.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
6. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.1996 bis 18.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. StVO 1960 § 4 gültig von 01.05.1986 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

1. StVO 1960 § 4 heute
2. StVO 1960 § 4 gültig ab 01.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
3. StVO 1960 § 4 gültig von 01.09.2012 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
4. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 4 gültig von 19.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
6. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.1996 bis 18.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. StVO 1960 § 4 gültig von 01.05.1986 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

1. StVO 1960 § 4 heute
2. StVO 1960 § 4 gültig ab 01.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
3. StVO 1960 § 4 gültig von 01.09.2012 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
4. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005

5. StVO 1960 § 4 gültig von 19.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
6. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.1996 bis 18.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. StVO 1960 § 4 gültig von 01.05.1986 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

Rechtssatz

Bei Verkehrsunfällen mit anschließender Fahrerflucht (sohin bei Übertretungen gemäß § 4 Abs 1 lit a, § 4 Abs 1 lit c und § 4 Abs 5 StVO 1960) ist die Vergütung eines im gerichtlichen Verfahren beigezogenen, nichtamtlichen Sachverständigen grundsätzlich nach § 48 Z 5 Gebührenanspruchsgesetz (GebAG) sowie nach den dort vorgesehenen Tarifbestimmungen zu bemessen. Die Feststellungen hinsichtlich korrespondierender Schäden stellen keine derartige fachliche oder technische Besonderheit dar, die eine Abweichung von der gesetzlichen Tarifordnung rechtfertigen würde. Es besteht daher kein Anlass im Standardfall, eine Honorierung außerhalb des in § 48 Z 5 GebAG normierten Gebührenrahmens, etwa nach § 34 GebAG, vorzusehen; die Entlohnung hat vielmehr ausschließlich nach den gesetzlichen Tarifen zu erfolgen. Bei Verkehrsunfällen mit anschließender Fahrerflucht (sohin bei Übertretungen gemäß Paragraph 4, Absatz eins, Litera a,, Paragraph 4, Absatz eins, Litera c und Paragraph 4, Absatz 5, StVO 1960) ist die Vergütung eines im gerichtlichen Verfahren beigezogenen, nichtamtlichen Sachverständigen grundsätzlich nach Paragraph 48, Ziffer 5, Gebührenanspruchsgesetz (GebAG) sowie nach den dort vorgesehenen Tarifbestimmungen zu bemessen. Die Feststellungen hinsichtlich korrespondierender Schäden stellen keine derartige fachliche oder technische Besonderheit dar, die eine Abweichung von der gesetzlichen Tarifordnung rechtfertigen würde. Es besteht daher kein Anlass im Standardfall, eine Honorierung außerhalb des in Paragraph 48, Ziffer 5, GebAG normierten Gebührenrahmens, etwa nach Paragraph 34, GebAG, vorzusehen; die Entlohnung hat vielmehr ausschließlich nach den gesetzlichen Tarifen zu erfolgen.

Schlagworte

Verkehrsunfall, nichtamtlicher Sachverständiger, Gebührenanspruchsgesetz 1975, keine fachliche Besonderheit, Tarifbestimmungen, keine Abweichung vom Gebührenrahmen, Straßenverkehrsordnung 1960

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2025:LVwG.30.38.2030.2025.29

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at